

## **Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 69 „Gewerbegebiet ehemaliges Bahnbetriebsgelände“ der Stadt Waren (Müritz)**

Der von der Stadtvertretung in der Sitzung am 8. November 2017 gebilligte und zur erneuten öffentlichen Auslegung bestimmte geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 69 „Gewerbegebiet ehemaliges Bahnbetriebsgelände“ der Stadt Waren (Müritz) mit der geänderten Begründung, der verkehrsplanerischen Untersuchung und der Eingriffs- und Ausgleichsberechnung liegen vom

**5. März 2018 bis 6. April 2018**

in der Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.13 während folgender Zeiten

Mo.	:	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Di.	:	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Mi.	:	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Do.	:	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Fr.	:	8.00 - 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungsterminen möglich.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass diese Bekanntmachung sowie die Auslegungsunterlagen während der Auslegungszeit auf der Internetseite der Stadt Waren (Müritz), [www.waren-mueritz.de](http://www.waren-mueritz.de), unter der Rubrik „Bekanntmachungen“ für die Öffentlichkeit zur Verfügung steht.

Das Plangebiet (im Übersichtsplan gestrichelt dargestellt) befindet sich nordwestlich des Bahnhofes Waren (Müritz). Es liegt nördlich der Gleise der Bahnstrecken Berlin – Rostock, Waren (Müritz) – Malchow, ostwärts der B 108, Teterower Straße und südlich des Ellerbruch. Ziel des Bebauungsplanes ist, die brachliegende, ungenutzte Fläche des ehemaligen Bahnbetriebsgeländes zu revitalisieren und ein Gewerbegebiet zu entwickeln. Weiterhin soll die Anbindung der angrenzenden Gewerbebetriebe Möwe Teigwarenwerk und Mecklenburger Backstuben erfolgen, so dass die Nordstadt vom gewerblichen Güterverkehr entlastet wird.

Die Änderungen, die zur erneuten öffentlichen Auslegung führen, beziehen sich vorrangig auf die geänderte Linienführung der Planstraße „A“ mit Anschluss an die bestehenden Gewerbebetriebe Mecklenburger Backstuben GmbH und Teigwarenwerk MÖWE GmbH, den Wegfall der Querung des Rangiergleises 251 der DB AG (auf Grund der geänderten Linienführung der Planstraße „A“), der Festsetzung der neuen Planstraße „C“ zwischen dem Plangebiet und der Straße „Am Wiesengrund“ und der Kennzeichnung von Altlastenflächen.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen schriftlich oder während der genannten Zeiten zur Niederschrift in der Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.13 in 17192 Waren (Müritz) abgeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Waren (Müritz), 14.02.2018

gez. N. Möller  
Bürgermeister